

MITTWOCH, 27. Juli 2022

## ÀTable!

Am Montag suchten sich die angehenden Franzosen und Französinnen aus einigen französischen Kochbüchern die Rezepte aus, die sie am Dienstag kochen/backen wollten. Die Klassenstufen 5 bis 9 sowie Herr Dunst, der dieses Projekt leitete, nahmen daran teil.

Laut Herr Dunst sollte dieses Projekt den Schülern die französische Kultur näherbringen, da die französische Kultur die leckerste und schönste sei. Emma Haas aus der 9c stimmt zu, dass dieses Projekt eine sehr



gute Gelegenheit sei, leckeres Essen zu essen. Emma sagte auch noch zu uns, dass die Gemeinschaft in diesem Projekt eine 11 von 10 sei.

Den Teilnehmern hatte das Projekt viel Freude bereitet, die laute französische Musik hatte dazu bestimmt einen wichtigen Beitrag geleistet.

von Julia Keller (8b)

## Die Klassenprojekte der 6er

Die Klasse 6a mit Frau Müller und Frau Jaißle hat am Montag, den 25.07.2022 in der Realschule Kißlegg ab 18 Uhr übernachtet. Die Bodenseetage waren ausgefallen. Sie hatten die Idee zu zelten oder in der Schule zu übernachten. Die Mehrheit war dafür in der Schule zu übernachten. Ihre Ideen waren in der Turnhalle mit Sportgeräten turnen, eine Nachtwanderung und Grillen (mit gesunde Snacks) zu machen.

Die Klasse 6c mit Frau Baer und Frau Doser



machten ein Floßprojekt. Sie bauten ein Floß im Strandbad am Obersee in Kißlegg und zwar am Montagvormittag. Das Projekt hat die Klassengemeinschaft der Klasse 6c gestärkt.

von Bastian Christian Kirschner (5a)

## Escape Room

Die Escape Room Gruppe wurde von Frau Ebeling, Frau Hufschmid und Frau Schubert geleitet, die Gruppe zählte zehn Schüler.

Am Montag war die Gruppe im Klassenzimmer der Klasse 5a und haben Exit Games gespielt. Am Dienstag waren sie in Leutkirch in dem Escape Room. Ein Escape Room ist ein Raum, wo man eingesperrt ist und Rätsel lösen muss, um wieder freizukommen.

Wir haben Melanie, Regina und Annika aus



der 9b interviewt und sie meinten, dass sie das Projekt gewählt haben, weil ihnen Rätsel lösen Spaß mache und sie mal in ein anderes Projekt wollten.

Die zehn Schüler sind sehr gerne in Rätselsituationen, da es ihnen sehr viel Spaß macht.

von Benno Vitus Cramer und Matteo Müller (5a)

## Actionbound!

Nicht nur Schach ist eines der vielen spannenden Projekte, sondern auch Actionbound. Dieses Projekt fand am Montag und Dienstag von 7.50 bis 12.05 Uhr draußen statt. Schüler/innen von den Klassen 5-9 hatten die Möglichkeit unter der Leitung von Herrn Wölfler eine Art Schnitzeljagd digital zu erleben.

Wir haben uns gefragt, wie das genau funktioniert. Marcia aus der 5a klärte uns darüber auf. Sie berichtete uns, dass man über verschiedene Browser verschiedene Aufgaben hat und diese



lösen muss. Außerdem berichtete sie uns, dass wenn man die Aufgaben richtig gelöst hat, einen Schatz finden kann. Ihr Ziel ist es, den Schatz zu finden und Spaß zu haben.

Wir hoffen, dass es Marcia und ihren Freundinnen gelungen ist den Schatz zu finden und sie eine Menge Spaß an diesem tollen Projekt hatten.

von Naemi Krug und Alina Kopf (8b)

## Bogenschießaction im Wald

In dem Bogenschießprojekt gestaltete Herr Kolb dieses Projekt sehr kreativ. Er fing erst an die Schüler an die Bogen zu gewöhnen und zu üben, dabei schossen sie auf Zielscheiben. Nach dieser Aktion gingen alle zusammen zum Wald in einen Parkour aus Schaumstofftieren, die sie treffen mussten. Es waren sicherlich harte 4 Stunden und 30 Minuten. Die 8. und 9. Klässler lernten in einem südlich gelegenen Wald-Parkour schießen und respektvoll mit dem Wald und der Natur umzugehen.



Das Bogenschießen ist an unserer Schule fast schon Tradition. Herr Kolb macht ja auch schon seit ein paar Jahren die Bogen-AG.

Außerdem ist beim Bogenschießen sehr viel Konzentration gefragt und viel Ausdauer. Die Schüler von der Realschule sind sehr stolz, dass wir solche coolen Aktionen haben.

von Fabrice Funk und Toni Leupolz (8b)

## Klettern

Die Klettergruppe von Herr Becker war an den Projekttagen in der Turnhalle und sind geklettert.

Herr Beckers Ziel war, den Kindern das Klettern beizubringen und Spaß zu haben. Die Schüler wurden von anderen Schülern abgesichert. Das Vertrauen gegenüber den anderen Schülern war sehr gut ausgeprägt. Sie durften sich an der Kletterwand



austoben. Sie mussten die sieben Meter hohe Kletterwand bewältigen und wieder runterkommen. Die Schüler hatten sehr viel Spaß.

von Jannik Meßmer, Fabrice Funk und Toni Leupolz (8b)

## Arbeiten mit Scratch

Herr Sauter leitete das Projekt „Arbeiten mit Scratch“. Mit dieser App kann man Computerspiele erstellen, sogar 3D Spiele. Es hat in den Projekttagen, den 25./26. Juli 2022, im Computerraum in der Realschule Kißlegg stattgefunden.

Dieses Projekt wurde erstellt, weil Programmieren Spaß macht und



kognitive Fähigkeiten benötigt werden. Mit Scratch programmiert man Spiele und es macht großen Spaß.

von Matteo Müller und Benno Vitus Cramer (5a)

## Badminton

Das Badminton Team unter der Leitung von Frau Schatz war in der 1.-5. Stunde in den Projekttagen in der Turnhalle. Sie haben am ersten Tag trainiert, um am folgenden Tag ein Turnier zu veranstalten.

Frau Schatz wollte mit dem Projekt das Interesse der Schüler für Badminton erwecken. Dies ist auch gut gelungen, denn sie fanden es sehr spaßig und interessant.

Frau Schatz wollte die Schüler so gut trainieren, dass sie am



Turnier gut gewappnet sind. Sie wollte natürlich auch Spaß in die Gruppe bringen, dass es nicht so langweilig ist. Das Ziel von Frau Schatz ist es, zwei spaßige Tage zu haben und viel zu lernen. Laut Leonard aus der 8b ist es sehr gut gelungen.

von Jannik Meßmer und Julia Keller (8b)

## Fußball

Am 25. und 26. Juli fand das Projekt Fußball unter der Leitung von Herrn Scheuffler, Herrn Angerer und Herrn Strauß in der Turnhalle der Grundschule statt. Die drei Lehrer hatten das Projekt ins Leben gerufen, da sie der Ansicht sind, dass Fußball und Fußballtennis den Schülern Spaß machen könnte.

Am Montag übten die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen die Techniken des klassischen Fußballs und vom Tennisfußball, um dann am Dienstag gegeneinander, aber dennoch miteinander am Ronaldinho Turnier anzutreten. Herr Strauß betonte in dem Interview mit uns, dass das klassenübergreifende Fußballspielen die Schüler



zusammenschweiße und dass deren Teamgeist so gefördert werde.

Außerdem sollen die Schüler vor allem Spaß haben, während sie sportlich aktiv sind. Julian Biggö (8a) und Jonas Schuler (9c) konnten Herr Strauß nur zustimmen und sagten, dass sie sich sehr auf das Ronaldinho Turnier gefreut haben.

Das Fußball Projekt zeigt, dass man sich sportlich betätigen kann und noch Spaß in einer großen vielfältigen Gemeinschaft haben kann.

von Julia Keller (8b)

## Lasst die Spiele beginnen

Frau Fritz und Frau R. Müller machten das Projekt "Lasst die Spiele beginnen" gemeinsam mit 19 Schülern. In diesem Projekt spielten sie verschiedene Spiele z.B. Brettspiele und Kartenspiele.

Das Projekt fand am Montag und Dienstag von der ersten bis zur fünften Stunde statt. Die Schüler durften sich selber in Gruppen einteilen und aus verschiedenen Spielen z.B.



Dog, Zombie Würfeln, ... auswählen. Die Schülerinnen Annalena, Elina, Gwendolyn und Jana aus der 5a fanden das Projekt sehr spannend. Sie fanden es sehr aufregend, weil sie gegeneinander antreten konnten.

von Jannik Pilz (5a)

## Projekt Kresse-Schnecken

Ein weiteres Projekt waren auch die „Kresse-Schnecken“, welches unter der Leitung von Camila A. Blanco Clavijo von 07.50-12.05 im BK-Raum stattfand.

Doch wir haben uns gefragt, was sind Kresse-Schnecken überhaupt? Diese Frage beantwortete uns Anton aus der Klasse 5c. Kresse-Schnecken sind aus Ton geformte Schnecken, welche dann mit Erde und Kressesamen befüllt werden.

So hat man Kresse in



einem praktischen Behälter, welcher auch noch sehr schön aussieht. Wir hoffen, den Teilnehmern hat das Projekt sehr gut gefallen und dass ihnen die Kresse-Schnecken noch lange erhalten bleiben.

Von Naemi Krug und Alina Kopf (8b)

## Muffins

Während der Projekttag am 25.07. und 26.07.2022 führten die Lehrerinnen Frau Geser und Frau Paul-Kloth das Projekt Muffins backen durch.

Insgesamt wurde das Projekt von 20 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 9 besucht. In der Schulküche wurden jeweils vier herzhaft und vier süße Muffinrezepte gebacken.

Am Ende des Tages sollte jeder Schüler und jede Schülerin des Projektes die Möglichkeit bekommen, jeden Muffin probiert zu haben. Die Projektteilnehmer setzten sich auch zusammen und



stimmten über das beste Rezept ab. Kriterien hierfür waren: Geschmack, Aussehen und Geruch.

Wir sprachen mit Hannah (8c), Pauline (8c), Marie (8a), Ally (9c) und Theresa (9c). Sie erzählten uns, dass sie auch in ihrer Freizeit backen würden und dass ihnen das Projekt viel Spaß mache.

Als wir uns anschließend mit Frau Geser unterhielten, teilte sie uns mit, dass das Backen ein Hobby von ihr sei und sie wolle, dass die Schülerinnen und Schüler Freude am Backen haben.

von Sara-Elena Eltrich und Hannah Schweikart (9c)

## Redaktion



## Natur-Tage

Das Projekt Natur-Tage war unter der Leitung von Frau Göller und Herr von Wittern, sie haben in dieser Zeit ein Insektenhotel und ein Spinnennetz gebaut.

Das Projekt begleiteten die 5. und 6. Klassen. Sie bauten an ihrem ersten Projekttag, wie erwähnt, ein Insektenhotel und ein Spinnennetz. Sie arbeiteten von 8:40 Uhr bis 12:05 Uhr an ihren Werkstücken. Fabian Detzel arbeitete an seinem Insektenhotel sehr kreativ. Sie bauten das Insektenhotel aus Holz und Stein.

Das Ziel von Frau Göller

## Schach

Eines der vielen spannenden Projekten war auch das Schachspielen. Dieses Projekt fand am Montag und Dienstag von 7.50 bis 12.05 Uhr unter der Leitung von Herrn Graber in dem Raum 110 statt. Dort hatten die Schüler von den Klassen 5-9 die Möglichkeit gegeneinander Schach zu spielen und auch ein Turnier wurde organisiert.

Wir haben uns gefragt, was die Schüler bewegte dieses Projekt zu besuchen. Ein Schüler aus der 9. Klasse beantwortete uns diese Frage mit der Behauptung, dass es sehr viel Spaß machen würde. Sein Ziel war es auch



und Herr von Wittern war es, dass das Insektenhotel und das Spinnennetz fertig werden.

Denn zweiten Tag gestalteten sie mit dem Förster aus der Gegend. Sie durchsuchten den Waldboden nach Insekten, sie fanden Spinnen und mehr.

von Fabrice Funk und Toni Leupolz (8b)



Herrn Graber, den Gruppenleiter in einer Partie Schach zu besiegen. David aus der Klasse 8c erklärte uns, dass er bereits Erfahrung im Schachspielen habe, er es aber noch besser kennenlernen und spielen möchte.

Wir hoffen, dass es den Teilnehmern in dem Projekt gut gefallen hat und vielleicht gelang es ja auch dem ein oder anderen den Profischachspieler Herrn Graber zu besiegen.

von Naemi Krug und Alina Kopf (8b)

## Makramee und Plissee

Das Projekt Makramee und Plissee fand unter der Leitung von Frau Wölfle und Frau Müller-Blattner statt. Dort wurden im HTW-Raum verschiedene Dekorationen aus Papier gefaltet und aus speziellem Garn geknüpft.

Die Gruppe bestand aus 14 Schülerinnen. Leni (5c) und Elina (5c) teilten uns mit, dass basteln ihnen allgemein sehr viel Spaß mache und das Projekt ihnen sehr gut gefiele.

Marlene, Julia und Vanessa (alle 8b) erzählten, dass sie verschiedene Angebote vorgestellt bekamen, eins davon wählen und dieses nachmachen durften. Anschließend durften sie im Internet ein eigenes



Projekt aussuchen. Auf die Frage, warum das Projekt ins Leben gerufen wurde, antwortete uns Frau Wölfle, dass ihr die Arbeit mit Naturmaterialien Freude bereite.

Das Projekt hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht und war laut Frau Wölfle und Frau Müller-Blattner ein voller Erfolg.

Und wer hat nicht Lust, sich eine selbstgemachte Lichterkette ins Zimmer zu hängen?

von Sara-Elena Eltrich und Hannah Schweikart (9c)

## Volleyball

Volleyball war ebenfalls eines der vielen Projekte, das unter der Leitung von Frau Kästle in der Grundschulhalle und auch auf dem Sportplatz stattfand. Die Schüler/innen aus den Klassenstufen 5-9 hatten die Möglichkeit das Projekt am Montag und Dienstag zu besuchen. Dies fand von 7.50 bis 12.05 Uhr statt.

Wir hatten uns gefragt, was die Schüler bewegt, dieses Projekt zu besuchen. Nadine aus der Klasse 9b beantwortete uns diese Frage. Sie behauptete, dass dieses Projekt viel Spaß mit sich bringe und sie es besser



kennenlernen möchte. Sie erklärte uns ebenfalls, dass man in Gruppen eingeteilt wurde und gegen die anderen Gruppen spielte. Wir hoffen, dass Nadine viel Spaß hatte und Volleyball besser kennenlernen konnte, so wie sie es wollte. Wir hoffen auch, dass es den anderen viel Spaß gemacht und jeder sein Ziel erreichen konnte.

Von Naemi Krug und Alina Kopf (8b)

## Zielwurfspiele

Am Montag durften wir das Projekt "Zielwurfspiele" unter der Leitung von Herrn Hecht besuchen. Hinter der Mensa übten die vierzehn Neuntklässler und zwei Sechstklässler an ihren Fähigkeiten in Boule, Softgolf und Frisbeegolf.

Herr Hecht sagte uns, er habe das Projekt ins Leben gerufen, da er selber sehr gerne Zielwurfspiele wie Boule und er denke, dass es Schülern auch Spaß machen könne. Sarah Kiene aus der 9a stimmte Herrn Hecht in diesem Punkt zu, sie



sagte, die Schüler hätten alle viel Spaß und das sei auch das Ziel in diesem Projekt: Spaß in einer Gemeinschaft.

Am Montag trainierten die Projektteilnehmer noch für das Turnier am Dienstag. Wobei natürlich jeder Teilnehmer, trotz des Spaßes, hofft zu gewinnen. Wer würde das nicht wollen?

von Julia Keller und Jannik Meßmer (8b)

## Videoprojekt

Das Videoprojekt Our school wurde während der Projekttag von Herrn Kebach und Frau Lenz für Schüler\*innen der Klassen 5 und 6 angeboten. Im Rahmen des Projekts drehten die Schüler\*innen ein Video, um dieses anschließend zu schneiden und an andere Schulen zu schicken.

Die Schülerinnen und Schüler überlegten zuerst, über welche Themen sie in ihrem Video berichten wollten und sammelte Ideen: z.B. Laufspektakel, Crazy Friday und mehr.

Ziel des Projekts war es, den internationalen Kontakt zu anderen Schulen herzustellen, im Rahmen des Erasmus eTwinning Projekts.



Der Videoclip wurde von Schülern selbst gedreht, wobei sie darauf achteten, nur Englisch zu sprechen, damit die anderen Länder sie verstehen konnten.

Dann hieß es warten, denn die anderen Schulen schickten als Antwort ebenfalls ein Video zurück, in dem sie ihre Schule vorstellten.

Die Gruppe war mit Eifer dabei und es war sehr interessant, ihnen bei der Arbeit zuzusehen.

von Sara-Elena Eltrich und Hannah Schweikart (9c)